



Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



Informationen rund um den Vorbereitungsdienst

Dr. Rainer Drös, Prof.
Bereichsleiter
Naturwissenschaften/NwT
SAF Heidelberg





Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



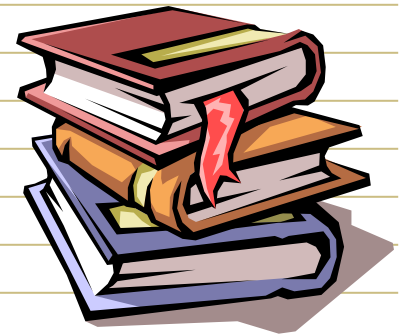
Wichtige Informationsquellen:

<https://www.lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/vdonline>

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

<http://gym.seminar-heidelberg.de/,Lde/Startseite>

Seminar für Ausbildung und
Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg





Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



Bewerbung zum Vorbereitungsdienst

Regelung durch GymPO

(Gymnasiallehrerprüfungsordnung vom
3.11.2015, letztmals geändert am 3.11.2020,
gültig ab VD 2016)

Bewerbungsfrist: spätestens **15.6.** des Jahres vor
Aufnahme des VD, Beginn der Frist am **15.3.**

Quelle: <http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&docid=jlr-GymLehrPrOBW2016rahmen&psml=bsbawueprod.psml&max=true>



Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



Bewerbung zum Vorbereitungsdienst

Voraussetzung zur Zulassung zum VD:

**Erste Staatsprüfung
oder lehramtsbezogener Masterabschluss
für das Lehramt an Gymnasien** (Abschluss
spätestens am 31.3. des Jahres, in dem der VD beginnt)

Zulässige Fächerkombinationen
(gültig seit GymPO I von 2009, s. nächste Folie)

Fächerverbindungen gemäß Gymnasiallehrerprüfungsordnung vom 31.07.2009

A. Fächerverbindungen Wissenschaftliche Fächer

	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Erziehungswissenschaft	Evangelische Theologie	Französisch	Geographie	Geschichte	Griechisch	Informatik	Italienisch	Jüdische Religionslehre	Katholische Theologie	Latein	Mathematik	Naturwissenschaft u. Technik	Philosophie/Ethik	Physik	Politik-/Wirtschaftswissens.	Russisch	Spanisch	Sport
Biologie	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Chemie	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Deutsch	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Englisch	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Erziehungswissenschaft	○	○	○	○	•	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Evangelische Theologie ¹⁾	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Französisch	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Geographie	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Geschichte	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Griechisch	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Informatik ¹⁾	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Italienisch	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Jüdische Religionslehre ^{1) 4)}	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Katholische ⁰ Religionslehre ³⁾	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Latein	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Mathematik	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Naturwissenschaft u. Technik ²⁾	•	•	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Philosophie/Ethik	•	•	•	•	○	○	•	•	•	•	•	•	•	○	○	•	•	•	•	•	•	•	•
Physik	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Politik-/Wirtschaftswissenschaft ¹⁾	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Russisch	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Spanisch	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Sport ²⁾	•	•	•	•	○	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Quelle: https://lehrer-online-bw.de/site/pbs-bw-new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/lehrer-online-bw/vorbereitungsdienst/pdf/vd-gym_F%C3%A4cherverbAbsolvGymPO-2009.pdf



Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



Bewerbung zum Vorbereitungsdienst

Voraussetzung zur Zulassung zum VD:

Die Zulassung zum Vorbereitungsdienst kann vom Bestehen eines Kolloquiums abhängig gemacht werden („**Anerkennungsprüfung**“), wenn die Erste Lehramtsprüfung mehr als vier Jahre vor dem Zulassungstermin abgelegt wurde.

In diesem Fall im Vorfeld bitte Rücksprache mit dem Landeslehrerprüfungsamt nehmen und ggf. rechtzeitig einen Kolloquiumstermin vereinbaren!



Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



Seiteneinstieg in den VD für das gymnasiale Lehramt:

Voraussetzungen:

- einschlägige Vor- und Hauptdiplom-Prüfung
- einjährige Betriebspraxis
- entsprechender Bedarf an Lehrkräften

In jedem Einzelfall wird geprüft, ob die formalen Voraussetzungen vorliegen.

Derzeit nur in den (Mangel-)Fächern **Physik** und **Informatik** (Diplom) möglich.

Quelle: <https://lehrer-online-bw.de/site/pbs-bw-new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/lehrer-online-bw/vorbereitungsdienst/pdf/Seiteneinsteig%20Lehramt%20Gymnasium.pdf>



Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



Bewerbung zum Vorbereitungsdienst

Online-Bewerbungsverfahren

Versenden des Ausdrucks der Online-Bewerbung
(„förmlicher Zulassungsantrag“) an das RP des
Erstwunsch-Seminars

Anlagen: weitere Bewerbungsunterlagen
(s. nächste Folie)

Quellen:

https://lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/vdonline/VD_Online_Bewerbungsverfahren

<https://lehrer-online-bw.de/site/pbs-bw-new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/lehrer-online-bw/vorbereitungsdienst/pdf/vd-gym-merkblatt%202019.pdf>

<https://lehrer-online-bw.de/,Lde/2360925>

Bewerbung zum Vorbereitungsdienst

Weitere Bewerbungsunterlagen:

- Tabellarischer **Lebenslauf**
- **Personalbogen** mit Lichtbild (max. sechs Monate alt)
- Abiturzeugnis oder anderes Zeugnis der **Hochschulzugangsberechtigung**
- Zeugnis der **1. Lehramtsprüfung** (Staatsexamen oder Masterabschluss; bei Seiteneinstieg entsprechende Nachweise) + (bei Masterabschluss) Transcript of Records
- Erklärung zu Vorstrafen
- ggf. Erklärung zu **VD-Bewerbungen** in anderen Bundesländern

Bewerbung zum Vorbereitungsdienst

Weitere Bewerbungsunterlagen:

- **ärztliches Zeugnis** (bei für diese Tätigkeit zugelassenen Ärzten; frühestens im August ausstellen lassen!); neu: Überprüfung des Masern-Impfschutzes; Arztliste unter https://www.gesundheitsamt-bw.de/SiteCollectionDocuments/05_Service/Aerzteliste_EinstellU_Beamtenbewerber.pdf
- Ausschluss eines ärztlichen Behandlungsverhältnisses (beim das ärztliche Zeugnis ausstellenden Arzt bzw. in den letzten fünf Jahren bei Verwandten/nahen Angehörigen)

Bewerbung zum Vorbereitungsdienst

Weitere Bewerbungsunterlagen:

- nur im Fach Sport: Nachweis über **Vereinspraktikum** (Umfang mindestens 24 Übungs-Doppelstunden) und über **Rettungsschwimmerabzeichen** (Silber oder Gold)
- **Betriebs- oder Sozialpraktikum** (außer Bewerber/innen mit dem Fach Sport); in den Fächern Wirtschaft, Politikwissenschaft, Geographie und Informatik ist ein Betriebspraktikum erforderlich
- Nachweis über **Erste-Hilfe-Ausbildung** (in den letzten zwei Jahren vor Ausbildungsbeginn, mindestens neun Unterrichtseinheiten)

Bewerbung zum Vorbereitungsdienst

Weitere Bewerbungsunterlagen:

- aktuelle **standesamtliche Unterlagen** (Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, ...)
- amtlich beglaubigte Kopie des **Personalausweises** oder Passes (Nachweis der Staatsangehörigkeit)
- erweitertes **polizeiliches Führungszeugnis** (nicht älter als drei Monate, frühestens zum 1.10. beantragen!)
- Erklärung zur Verfassungstreue
- ggf.: Schwerbehindertenausweis
- ggf.: **Begründung des Ortswunschs** + entsprechende Unterlagen als Nachweis
(s. hierzu Folien [17](#) und [21](#)!)

Bewerbung zum Vorbereitungsdienst

Besonderheiten:

Für Bewerber/innen, die ihren Masterstudiengang (Master of Education) im Wintersemester abschließen, besteht die Möglichkeit den Vorbereitungsdienst im **Gasthörerstatus** aufzunehmen. Die noch ausstehenden Prüfungsnachweise müssen in diesem Fall bis spätestens 31.3. nachgereicht werden.

Seit dem Kurs 2019 ist ein **Vorbereitungsdienst in Teilzeit** möglich. Hier empfiehlt sich eine gründliche Beratung im Vorfeld!

Voraussetzungen:

- Betreuung und Pflege von Kindern unter 18 Jahren *oder*
- Pflege und Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger *oder*
- schwerbehinderte(r) Bewerber/in



Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



Bewerbung zum Vorbereitungsdienst:

Die Zulassung zum Vorbereitungsdienst findet landesweit zentral statt.

Mehrfachbewerbungen bringen daher keinen Vorteil, sondern verursachen nur einen erhöhten Aufwand für Sie und die Verwaltung!



Auswahlverfahren

- **Zentrale Zuweisung der Bewerber/innen an einen der neun Seminarstandorte in Baden-Württemberg**

- **danach: Zuweisung zu einer Ausbildungsschule im Einzugsbereich des Seminarstandorts**

Kriterien:

- eigener Ortswunsch
- Bedarf der Schulen





Auswahlverfahren

- Bei geringen Bewerberzahlen in einzelnen Fächern können zu den jeweiligen Zulassungsterminen nicht an allen Seminaren Kurse eingerichtet werden.

Aktuelle Beispiele: Griechisch, Naturwissenschaft und Technik, jüdische Religionslehre, islamische Religionslehre.

- Jedem Seminar können nur so viele Bewerberinnen und Bewerber zugewiesen werden, wie VD-Ausbildungsplätze vorhanden sind.



Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



Auswahlverfahren

- Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für ein Seminar die Zahl der dort verfügbaren Ausbildungsplätze, werden die Ortswünsche nach dem Sozialrang erfüllt („**Sozialpunkte**“).
- Für den Sozialrang sind bestimmend der **Familienstand** (verheiratet, Zahl der Kinder) sowie **besondere Umstände**, die eine Zuweisung an ein bestimmtes Seminar dringlich erscheinen lassen (z. B. Pflege von kranken Angehörigen). Alle Umstände, die für den Sozialrang von Bedeutung sein können, sind bereits bei Einreichung des Zulassungsantrags schriftlich geltend zu machen und nachzuweisen.



Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



Auswahlverfahren

WICHTIG:

Ein Anspruch auf Zuweisung an ein bestimmtes Seminar oder eine bestimmte Schule besteht nicht. Nachträgliche Änderungen erfolgter Seminarzuweisungen sind in der Regel ausgeschlossen.

Häufige Fragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren:

Bis wann müssen die Bewerbungsunterlagen vorliegen?
Können Teile der Unterlagen nachgereicht werden?

Grundsätzlich sind die vorgegebenen Bewerbungsfristen einzuhalten (15. Juni). Ausnahmen sind

- das polizeiliche Führungszeugnis (Antrag erst ab dem 1.10. möglich)

- das ärztliche Zeugnis (erst ab August auszustellen)

sowie ggf. das Abschlusszeugnis der Universität (nachzureichen bis spätestens 31.12. bzw. – bei Gasthörerstatus – bis 31.3.).

In begründeten Einzelfällen lassen die zuständigen Regierungspräsidien auch das Nachreichen weiterer Unterlagen zu; das sollte aber unbedingt im Vorfeld persönlich abgeklärt werden.

Häufige Fragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren:

Ist eine gleichzeitige Bewerbung in verschiedenen Bundesländern möglich?

Ja, das ist möglich!

Es ist aber guter Stil, bei einer Zulassung in einem anderen Bundesland die Bewerbung in Baden-Württemberg baldmöglichst zurückzuziehen, um ein Nachrücken eines anderen Bewerbers bzw. einer anderen Bewerberin im Zuge des Auswahlverfahrens zu ermöglichen.

Häufige Fragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren:

Wie soll die Begründung eines konkreten Ortswunschs aussehen? Wofür werden Sozialpunkte vergeben?

Sozialpunkte erhalten insbesondere Bewerberinnen und Bewerber, die verheiratet sind bzw. in einer eheähnlichen Partnerschaft leben und/oder ein oder mehrere eigene minderjährige Kinder im eigenen Haushalt betreuen sowie schwerbehinderte Bewerber/innen. Außerdem werden (zusätzliche) Sozialpunkte in folgenden Fällen vergeben (jeweils mit Nachweis):

- Betreuung von eigenen Kindern mit gesundheitlichen oder erzieherischen Problemen
- ggf. Ortsgebundenheit durch Ausübung eines kommunalen Amtes oder durch langjährige ehrenamtliche Tätigkeit

Häufige Fragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren:

Ist eine Zuweisung zu einer Privatschule als Ausbildungsschule möglich?

Ja, seit einigen Jahren stehen auch Privatschulen (offiziell: Schulen in freier Trägerschaft) als Ausbildungsschulen zur Verfügung und können dementsprechend auch bei den Einsatzwünschen im Bewerbungsverfahren genannt werden.

Voraussetzung: Privatschule muss staatlich anerkannt sein („Ersatzschule“)!

Häufige Fragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren:

Welche Rechte und Pflichten sind mit dem Gasthörerstatus verbunden?

Gasthörer/innen beginnen ihren VD mit den übrigen Bewerber/innen nach den Weihnachtsferien. Sie haben zwar dann noch keinen Beamtenstatus, erhalten aber eine Unterhaltshilfe in Höhe der Anwärterbezüge und nehmen an allen Seminar- und Schulveranstaltungen im üblichen Rahmen teil.

Bis spätestens zum 31.3.müssen die noch fehlenden Unterlagen nachgereicht werden; ist dies nicht möglich oder wird eine der noch ausstehenden Prüfungen nicht bestanden, wird der Gasthörerstatus beendet. Sobald die erforderlichen Unterlagen nachgereicht wurden, geht der Gasthörerstatus in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf über.



Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



Dauer und Terminierung des VD

Dauer: 18 Monate

Beginn: jährlich im **Januar** nach den Weihnachtsferien

Ende: Ende des darauf folgenden Schuljahres

Alle im Folgenden zusammengestellten Informationen und viele weitere Details zum Ablauf des VD finden Sie auf der Website des SAF Heidelberg unter

<http://gym.seminar-heidelberg.de/Lde/Startseite/Ausbildung/Hinweise+zum+Vorbereitungsdienst>



Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



Ablauf des VD

Kurs 2023:

Beginn: Mo., 9.1.2023

Vereidigung

Allgemeine Informationen zum VD

Ausgabe der Stundenpläne

Status: Beamtin/Beamter auf Widerruf

Termine unter Vorbehalt!

Die Daten gelten für das SAF Heidelberg.



Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



Ablauf des VD

Kurs 2023:

Di., 10.1.2023 – Fr., 27.1.2023

Kompaktphase: ausschließlich

Seminarveranstaltungen, teils als Pflicht-, teils als
Wahlpflicht- oder freiwillige Zusatzveranstaltungen

Do., 19.1.2023 Vorstellung an der
Ausbildungsschule



Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



Wo finden die Seminarveranstaltungen statt?

Quinckestr. 69,
HD-Neuenheim



Wo finden die Seminarveranstaltungen statt?



Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



Waldhofer Str. 102,
HD-Wieblingen

Wo finden die Seminarveranstaltungen statt?



Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



ISSW, Neuenheimer Feld





Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



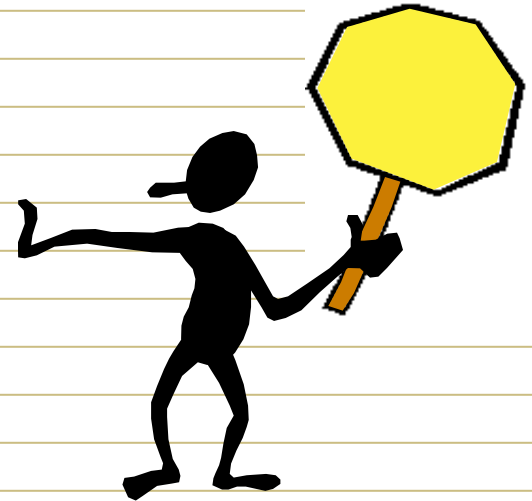
Ablauf des VD

Kurs 2023:

Februar bis Juli 2023:

1. Ausbildungsabschnitt

- Seminarveranstaltungen
- begleiteter Unterricht an der Ausbildungsschule





Ablauf des VD

Kurs 2023:

September 2023 – Juli 2024:

2. Ausbildungsabschnitt

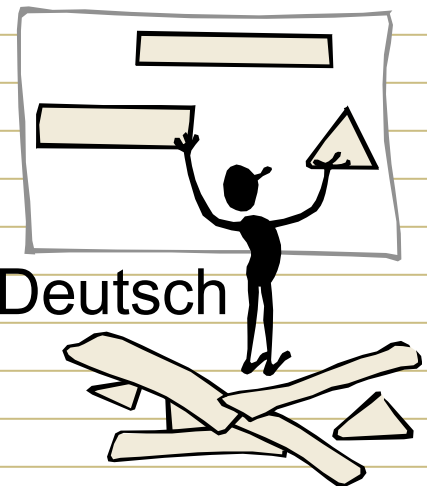
- Seminarveranstaltungen (bis Dezember 2023)
- überwiegend eigenverantwortlicher Unterricht, zusätzlich in begrenztem Umfang begleiteter Unterricht an der Ausbildungsschule
- Prüfungen (bei Zweifächerverbindungen im 2. Schulhalbjahr, bei Dreifächerverbindungen bereits ab Herbst 2023)



Ablauf des VD

Seminarveranstaltungen:

- Fachdidaktik in den Ausbildungsfächern
- Schulrecht
- Pädagogik und pädagogische Psychologie
- Grundkurs Medienbildung
- NwT-Zusatzausbildung
- Bilingual-Ausbildung (Englisch, Französisch; freiwillig)
- weitere freiwillige Zusatzangebote (Deutsch als Zweitsprache, Theater, ...)
- Thementag





Fragen zum Ablauf des VD:

Müssen im Vorbereitungsdienst alle studierten Fächer unterrichtet werden, auch wenn eine Zweifachkombination für die Zulassung genügt?

Nein, sofern die verbleibende Zweifachkombination den Zulassungsbedingungen entspricht. Wird das dritte Fach als zusätzliches Ausbildungsfach gewählt, gelten besondere Bestimmungen im Hinblick auf die Zahl der zu unterrichtenden Stunden und die Prüfungen.

Die Zusammenstellung der entsprechenden Besonderheiten würde den Rahmen dieser Präsentation sprengen; dazu erfahren Sie aber alles Wissenswerte zu Beginn Ihres VD oder schon im Vorfeld über die Informationsseite des SAF Heidelberg.



Seminar für Ausbildung und Fortbildung
der Lehrkräfte **Heidelberg**



Häufige Fragen zum Ablauf des VD:

Wer muss/darf im Fach NwT (Naturwissenschaft und Technik) ausgebildet werden?

Alle Referendarinnen und Referendare, die an der Universität NwT studiert haben, nehmen an der fachdidaktischen Ausbildung in diesem Fach teil, analog zu anderen Studienfächern.

Alle Referendarinnen und Referendare, die zumindest ein naturwissenschaftliches Ausbildungsfach haben (Biologie, Chemie, Physik), nehmen verpflichtend an der modular unterrichteten NwT-Zusatzausbildung des Seminars teil; auf Antrag können auch Referendar/innen mit dem Fach Geographie unter bestimmten Voraussetzungen an dieser Zusatzausbildung teilnehmen.

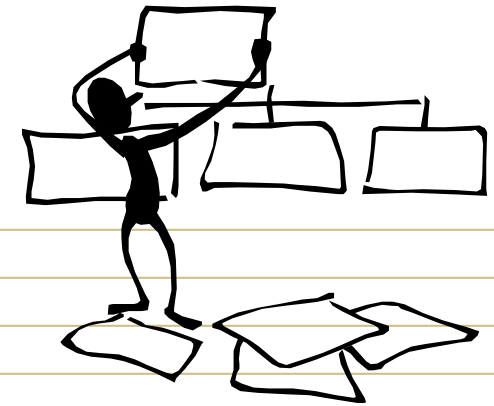
Häufige Fragen zum Ablauf des VD:

Welche VD-Regelungen gibt es für das Fach Politik- und Wirtschaftswissenschaften?

WBS (Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung) ist seit Inkrafttreten des Bildungsplans 2016 mit drei Wochenstunden von den Klassen 8 bis 10 ordentliches Schulfach in der Sekundarstufe I. In der Sekundarstufe II kann das Fach Wirtschaft als fünfstündiger Kurs gewählt werden.

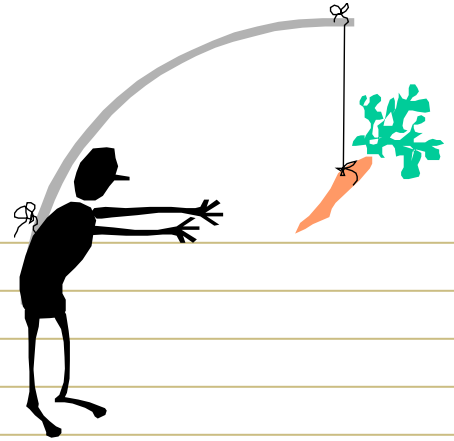
In der Seminarbildung ergänzt das Fach „Wirtschaft“ die Ausbildung in Gemeinschaftskunde und ist verpflichtend für die Referendarinnen und Referendare, die nach GymPO ihr Examen im Fach Gemeinschaftskunde/Wirtschaft abgelegt haben. Sie ist Voraussetzung für unterrichtspraktische Prüfungen und die Lehrbefähigung im Fach WBS/Wirtschaft.

Ablauf des VD



Erster Ausbildungsabschnitt	Begleiteter Unterricht	Vorkurs am Seminar - Unterricht in Unter-, Mittel- u. Oberstufe - Seminarveranstaltungen in Fachdidaktik, Pädagogik/Päd. Psychologie, Schulrecht, Zusatzangebote	1. Unterrichtsbesuch je Fach 2. Unterrichtsbesuch je Fach	Januar	
		Ausbildungsgespräch (Tutor) Ferien		Februar	
				März	
				April	
				Mai	
				Juni	
				Juli	
				August	
Zweiter Ausbildungsabschnitt	Selbstständiger Unterricht	Unterricht in allen Fächern Durchführung der Dokumentation	3. Unterrichtsbesuch je Fach	September	
		Ende der Seminarveranstaltungen		Oktober	
		Fortsetzung des Unterrichts in der Schule Module am Seminar	Lehrprobe in einem 3. Fach	November	
				Dezember	
				Januar	
				Abgabe Dokumentation Lehrprobe 1 Lehrprobe 2 Lehrprobe 3, Schulleiterbeurteilung Mündl. Prüf. Fachdidaktik u.Päd	Februar
				März	
				April	
Mai					
Juni					
Juli					

Ablauf des VD

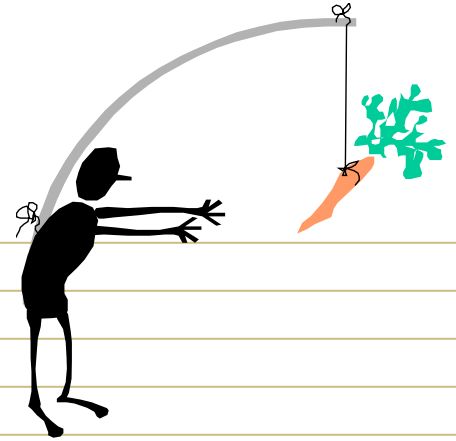


Schulische Verpflichtungen:

- Hospitation bei anderen Lehrkräften
- begleiteter Unterricht (unter Anleitung durch betreuende Lehrkraft)
- selbständiger Unterricht (ab dem 2. Ausbildungsabschnitt)
- Teilnahme an Konferenzen, Dienstbesprechungen und (außerhalb der Prüfungsphase) an außerunterrichtlichen Veranstaltungen

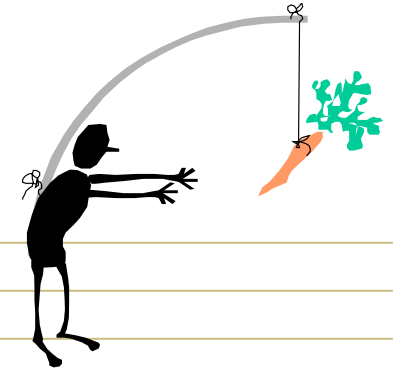
Ablauf des VD

Unterrichtsbesuche und Rückmeldungen:



- Unterrichtsrückmeldungen durch betreuende Lehrkräfte im begleiteten Unterricht
- beratende Unterrichtsbesuche durch die Seminarausbilder in den Ausbildungsfächern mit schriftlicher Rückmeldung
- Unterrichtsbesuche durch Schulleitung und Mentor/Mentorin
- zwei Ausbildungsgespräche mit dem Tutor/der Tutorin (Seminarausbilder/in in einem der Ausbildungsfächer)

Ablauf des VD



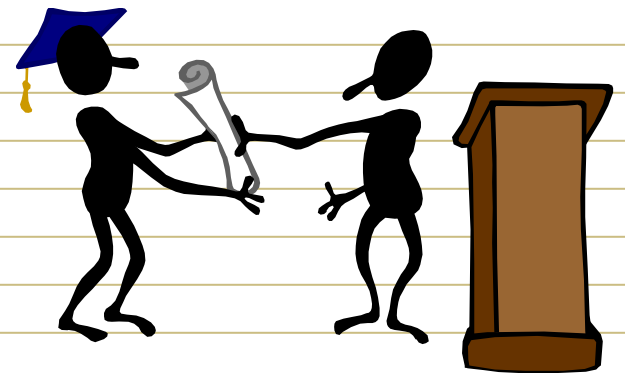
Verlängerung des VD:

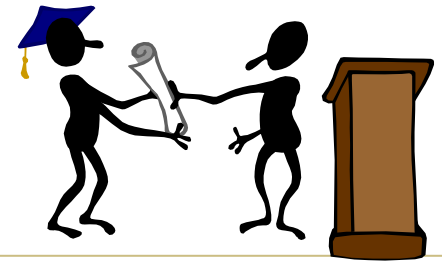
- Auf der Basis der Unterrichtsbesuche und des Schulleitergutachtens geben Seminar und Schule am Ende des 1. Ausbildungsabschnitts (Anfang Juli) „grünes Licht“ für die Durchführung eigenständigen Unterrichts im 2. Ausbildungsabschnitt.
- Kommen Seminar oder Schule zu der Einschätzung, dass dies angesichts der bisher gezeigten Leistungen noch nicht möglich ist, kann der VD **um ein halbes Jahr verlängert** werden.
- Kann dem Referendar/der Referendarin auch nach dieser Verlängerung noch kein eigenständiger Unterricht übertragen werden, wird der VD vorzeitig beendet.

Ablauf des VD

Prüfungen (im 2. Ausbildungsabschnitt):

- Schulrecht (mündlich, September des 2. Schuljahrs)
- Dokumentation (schriftliche Ausarbeitung zu einer selbst durchgeführten Unterrichtseinheit; Durchführung im Herbst, Abgabe im Januar des Folgejahrs)



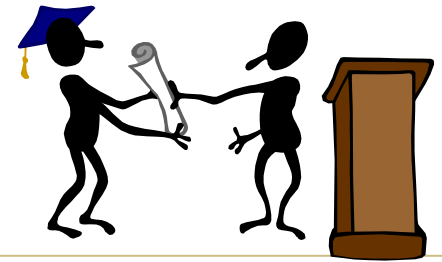


Ablauf des VD

Prüfungen (im 2. Ausbildungsabschnitt):

- drei Prüfungslehrproben (eine im Fach, in dem die Dokumentation geschrieben wurde, zwei im zweiten Ausbildungsfach), je eine pro Fach verbindlich im Oberstufenunterricht
- fachdidaktische Kolloquia (mündlich, in beiden Ausbildungsfächern)
- Kolloquium in Pädagogik/pädagogischer Psychologie (mündlich)

Ablauf des VD

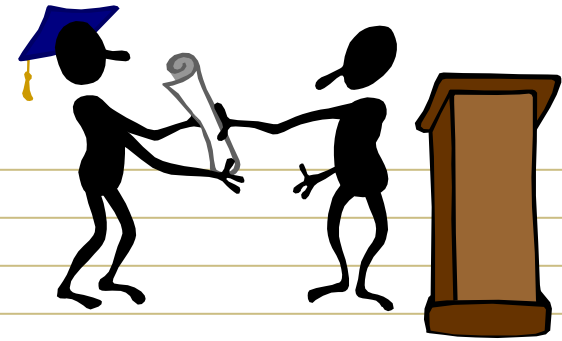
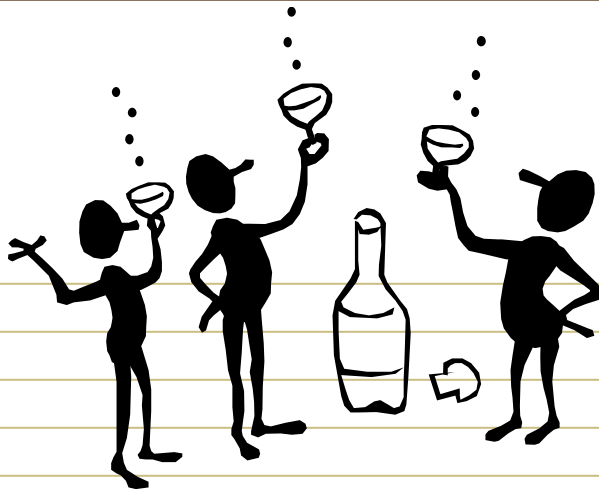


(2.) Staatsexamen:

Alle genannten Prüfungsleistungen gehen in die Gesamtnote für das (2.) Staatsexamen ein. Weiterer Bestandteil der Gesamtnote ist die Schulnote.

In die Leistungsziffer, die für die Einstellung in den Schuldienst maßgeblich ist, gehen zusätzlich die Noten der Bachelor- und der Masterprüfung bzw. die Noten des 1. Staatsexamens ein.

Jeder Prüfungsbestandteil darf nach Nichtbestehen einmal wiederholt werden; bei zweimaligem Nichtbestehen erlischt der Prüfungsanspruch.



Geschafft!!

Vielen Dank für Ihr Interesse

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne
an mich wenden:

rainer.droes@seminar-heidelberg.de